

	<p>Objekt: Kostümstudie</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Sammlung: Johann Eleazar Zeißig</p> <p>Inventarnummer: 1956-1009</p>
--	---

Beschreibung

Weibliche Gestalt in antikisierendem Gewand mit rotem Unterkleid und gelbem Tuch vor grauem Hintergrund. Stilistisch ähnelt sie der von Johann Gottlieb Matthäi um 1781 für die Meissener Porzellanmanufaktur modellierten Vestalin.

Unsigniert. Unten rechts mit Kopierstift von fremder Hand: „Original.“ und „2“.

Grunddaten

Material/Technik:	Feder in Grau und Pinsel in Wasserfarben über Spuren von Grafit auf Bütten, auf dem Papierrand Feder- und Pinselspuren
Maße:	29 x 21,7 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1757-1806
	wer	Johann Eleazar Schenau (1737-1806)
	wo	

Schlagworte

- Frau
- Gewand
- Tuch
- Vestalin
- Zeichnung

Literatur

- Fröhlich-Schauseil, Anke (2018): Schenau (1737-1806). Monografie und Werkverzeichnis der Gemälde, Handzeichnungen und Druckgrafik von Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau. Petersberg, S. 382, Z 295
- Goldberg, David (1878): Catalog zur Illustration der öffentlichen Vorträge über Johann Eleazar Schenau (Zeißig) von David Goldberg. Zittau, S. 15, Nr. 123 d („Costüm= Vorbild, colorirte Federzeichnung